

Haushalte

Aufgaben für Kommunen: Informieren und motivieren

Knapp ein Viertel der energiebedingten CO₂-Emissionen in Deutschland verursachen die privaten Haushalte – durch ihren Heizenergie-, Warmwasser- und Stromverbrauch. Der Einsatz und die bedarfsgerechte Nutzung effizienter Geräte sparen Energiekosten und reduzieren die CO₂-Emissionen. Kommunen können durch Informationsmaterialien,

Beratungsangebote, Aktionen und Informationskampagnen ihre Bürgerschaft entsprechend aufklären und motivieren, ihre technische Ausstattung und ihr Konsumverhalten zu verändern.

! TIPP: Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte in Anspruch nehmen!

Strom

CO₂-Ausstoß wird beim Stromverbrauch im Zeitverlauf immer kleiner (Steigender Anteil Wind- und Sonnenstrom)

Haushaltsgeräte
Energielabel A

LED-Beleuchtung

Effiziente IuK-Geräte

Eigene PV auf dem Dach und somit grünen Strom erzeugen

Weniger Besitz, Wohnfläche verringern

Angemessene Gerätegröße und -nutzung

Abschalten statt Stand-by

Wäsche möglichst an der Luft trocknen

Licht aus

Möglichst Verzicht auf Klimatisierung

Sparsame Warmwassernutzung

Einfache Technik und elektrische Geräteausstattung

Richtig Lüften (Stoßlüften)

Verhalten (Suffizienz)

Kohlendioxid-Emissionen nach Anwendungsbereichen im Bedarfsfeld „Wohnen“ 2020

12,4 %



Warmwasser

5,6 %



Kochen, Waschen (Geschirrspüler und Waschmaschinen)

1,4 %



Beleuchtung

8 %



Elektrogeräte, Informations- und Kommunikationstechnologie

72,6 %



Raumwärme (temperaturbereinigt)

Sehr gut gedämmte Gebäudehülle

Angemessene Raumtemperaturen (ggf. programmierbare Thermostatventile)

Rohrleitungen dämmen

Optimierte Heizungsregelung (Heizkurve, Heizzeiten)

Einzelraumregelung

Hydraulischer Abgleich

Wärme (Kälte/Klima)

Effiziente Klimageräte

Technik (Effizienz)

Hocheffizienzpumpe einbauen

Effiziente Heiztechnik (erneuerbare Energien)

Regelmäßige Wartung und Instandhaltung